

Tirol Tour 2021 in Weilheim

Lange ist es her, nach Monaten der Grenzbeschränkungen und einigen Wochen mit wechselhaftem Wetter starteten am Pfingstsonntag, dem 23. Mai 2021, Corona-konforme Fahrgemeinschaften trotz der anfangs widrigen Bedingungen (bedeckter Himmel, starker Regen, frischer Südwestwind) in Richtung Pfaffenwinkel. Das Ziel: Der Parcours am Weilheimer Gögerl. Nach problemfreier Hinfahrt mit kurzem, fast schon traditionellen Halt an der Murnauer Tankstelle formten sich aus den 17 warm und trocken eingepackten Scheiben-WGLern rasch die Flights für die erste Runde, die um 9:45 als Kanonenstart begann. Aufgrund des noch nicht geheuten Grases war nicht nur Scheibensuchen vorprogrammiert, sondern auch die berühmten Weilheimer Minizecken. Nach den ersten Bahnen lockerte es dann immer mehr auf und eröffnete das Panorama vom Hohenpeißenberg bis in die frisch angezuckerten Bayerischen Alpen. Zwischenzeitlich wurden auch alte Bekannte durchgelassen.

Der Parcours selbst war wie gewohnt anspruchsvoll, im Vergleich zu den letzten Jahren wurden es gefühlt noch mehr Bäume, die manche Linien noch enger werden ließen. Akrobatische Puttversuche und interessante Kurven waren daher für manche ständige Begleiter. Zur mittäglichen Zwischenzeit konnte sich FloL mit einer Parrunde absetzen, gefolgt von Mark mit +3 vor Arno und FloW mit je +5 über Par. Auch dass nicht an allen Bahnen Birdies gespielt wurden, zeigt, wie anspruchsvoll dieser Kurs ist. Besonders schmerzhaft waren die windoffenen Bahnen 2 und 5 sowie die letzten 4 Waldbahnen. Nach einer kurzen Stärkung zu Mittag am Parkplatz bei mittlerweile bestem sonnigem Wetter, wie wir es sonst von Weilheim gewohnt sind, ging es dann ambitioniert in die zweite Runde, mit mittlerweile 19 WGLern.

Die Bedingungen waren besser als am Vormittag und so konnten sich einige verbessern. Allen voran Nicholas mit -2 unter Par, was ihm in der Gesamtwertung Platz 2 mit +4 sicherte. FloL bestätigte seine Parrunde vom Vormittag und hat damit das beste Gesamtergebnis der WG. Mark und Arno konnten ihr Ergebnis auf +2 bzw. +3 verringern, gesamt betrachtet liegt damit Mark mit +5 vor Arno mit +8. Bei den Damen setzte sich Birgit mit zwei konstanten +10er Runden durch. Die stärksten Verbesserungen erreichten Nicholas (+6 auf -2), Jakob (+13 auf +6) und Markus (+11 auf +5). Als Abschluss stand der für manche wohl erste Gastgartenbesuch seit langem an. Das Gögerl, das bei unserem letzten Besuch noch eine Baustelle war, hatte gerade die ersten Tage nach Lockdown-Lockerung im Landkreis geöffnet und war gut besucht – offenbar zu gut für die Belegschaft, die sichtbar Mühe mit den Bestellungen hatte. Dass der Koch noch nach einer Wohnung sucht und am Ende die Toilette unter Wasser stand, bekräftigten diese Vermutung. Aber immerhin kann man gemütlich den Tag ausklingen lassen und bis zu unserem nächsten Besuch in Weilheim sollte sich das schon eingespielt haben. Der erste Teil der Tirol Tour ist damit beendet und wir freuen uns auf die Fortsetzung mit der TAM am 27. Juni an der USI und in Bichlbach am 2. Juliwochenende.

